
Galgo-Hilfe Newsletter Mai 2010

HUHU liebe (Windhund-) Freunde,

Endlich ist sie fertig: die **G-H-Newsletter** – übrigens unter AKTUELL auf unserer HP findet ihr die Newsletter auch als PDF. (Danke an Detlef!)

Wir trauern mit Marion:

+ **LUCY** hat ihre Flügel ausgebreitet und ist zu LINO geflogen ...

und wir trauern mit Sylvia & Bine:

+ **PELLE** (2000-2010) ist nach elf Tagen plötzlicher, schwerer Krankheit von uns gegangen.

VEREINSVERSAMMLUNG der GALGO-HILFE eV im MÄRZ 2010:



Kurz und knapp, die wichtigsten Beschlüsse der Jahreshauptversammlung:

- Neuwahl des **Kassenwartes, Nicole Knöpke** löst Gerd Tripp ab.
- Neuwahl des **zweiten Vorsitzenden, Jessica Eckelkamp** löst Sabine Nover ab.
- **Ursula Löckenhoff** bleibt im Amt der **ersten Vorsitzenden**.
- **Kassenprüfer, Fred de Haas** löst Jessica Eckelkamp ab.

– ein weiterer wichtiger Beschluss: die **Schutzgebühr** der **GALGO-HILFE eV** wurde einstimmig auf **290 Euro** erhöht.

*„Ich möchte mich ganz herzlich bei Sabine Nover bedanken, die mit mir, Ursula Löckenhoff die **GALGO-HILFE eV** gegründet hat und zu einem sozial sehr engagierten Verein etabliert hat: **VIELEN DANK** liebe Sabine! Ein herzliches Dankeschön an Gerd Tripp, der spontan die aufgrund von Krankheit frei gewordene Stelle des Kassenwartes ausgefüllt hat: **VIELEN DANK** lieber Gerd!“*

Ich möchte mich persönlich bei allen Anwesenden bedanken, dass wir eine so konstruktive Versammlung gestalten konnten. Vielen Dank für eure Ideen, Anregungen und vor allem für eure Hilfsangebote.“

TERMINE

- **23. Mai 2010**, 13 Uhr GALGO-CHARITY-WALK am PFINGSTSONNTAG um Bad Urach

Diesmal erobert unsere Galgo-Wandergruppe die Schwäbische Alb bei Bad Urach! Eine sehr abwechslungsreiche Wanderung, mit tollen Höhepunkten, Streckenlänge etwa 10 km, Wanderzeit ca. 3-4 Stunden. Treffpunkt "Parkplatz Uracher Wasserfall", der

befindet sich vor der Gaststätte MAISENTALSTÜBLE (fürs Navi: MAISENTALSTÜBLE, Maisental 3, 72574 Bad Urach). Wir laufen auf schönen, einsamen Pfaden vorbei am Gestüt Güterstein - Gütersteiner Wasserfälle - Uracher Wasserfall (mit Zwischenrast am Kiosk) - Eppenzillfelsen - Ruine Hohenurach – Parkplatz.

Bitte um Eure Voranmeldung! Bei starkem Regen fällt die Wanderung aus. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!
Herzliche Grüße vom Wander-Team der **GALGO-HILFE eV**

PS Das Spendenkässle werden wir dort nochmals für Galgo MORPHEUS aufstellen.

• **29. Mai**, Tellington-Touch mit mit Nicole auf der Ulmer Windhundwiese, Windhundtreff der **GALGO-HILFE eV**
Nicole wird auch zukünftig bedürftigen Pflegehunden (egal welchen Vereins) ihr „Know How“ zur Verfügung stellen, dafür schon mal herzlichen Dank.

Die geplante Sammelimpfung entfällt. – Für Herbst 2010 plant die **GALGO-HILFE eV** eine erneute Impfaktion auf der Ulmer Windhundwiese.

Kontakt und mehr Infos: Sanny Gumnitz Jurtzig<galgohilfesued@aol.com>

• **29.-30. Mai**, Benefizveranstaltung – die **GALGO-HILFE eV** ist mit einem Infostand vertreten.

Die Andreas-Gärtner-Stiftung unterstützt behinderte Menschen u.a. mit Reit- und Delfintherapien, Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern bei der Anschaffung behindertengerechter baulicher Veränderungen, Treppenlifter oder Fahrzeuge. Das Motto der Stiftung stammt von Richard von Weizsäcker: „Nicht behindert zu sein ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk Gottes, das uns täglich genommen werden kann.“

Wir wollen mit dem Infostand mal ganz anders informieren: Windhunde haben mit ihrer sanften und vorsichtigen Art einen besonderen Zugang zu behinderten und alten Menschen – auch zu Kindern, die Ängste vor Hunden haben. **Nicht nur, dass Windhunden in Not geholfen werden kann, es ist auch wichtig bekannt zu machen, was die Windhunde so besonders macht und was sie den Menschen zurück geben können.**

Danke an Nicole und Kathrin!

• **27. Juni** 10-18 Uhr, 8. Dog-Day, Rennbahn Düsseldorf
Die **GALGO-HILFE eV** ist wie jedes Jahr mit einem Infostand vertreten!

HELFER GESUCHT

Die **GALGO-HILFE eV**, möchten eine Liste von Leuten erstellen, die für uns ab und an **Vorkontrollen** übernehmen können. Der zeitliche Aufwand ist gering.

Wer mag sich dafür zur Verfügung stellen?
Bitte melden unter Angabe von: Name, Telefon, E-mail, Wohnort und PLZ
Kontakt und mehr Infos: Sonja Rademacher <s-rademacher@versanet.de>

GALGO-HILFE eV AKTIV

• IBO

Sanny schreibt:



den schönen Windhund-Paravent (oben) gibt es bei www.hundestolz.de



Rosangela mit GALGO-HILFE eV Logo, Sanny und Cheyenne

„5 Tage Messe sind anstrengend für Hund und Mensch und meine Stimmbänder benötigen nun Erholung und Cheyennes Fell ist vom vielen Streicheln ganz dünn :-)) ... Die Resonanz insgesamt war super. Wir haben Unmengen an Flyern verteilt, viele informative Gespräche geführt und vieles mehr. Unsere Hunde waren der Renner, die Leute waren sehr interessiert. Spendeneinnahmen stolze **765 Euro**: Vielen Dank für die vielen Sachspenden zum Verkauf!!!“ Danke an Sanny und ihr großartiges Helferteam, vor allem allen Spendern!

• WINDHUNDFEST IN MELLE



Pia Lumm und Julia Hüwe organisieren jeden Sonntag in Melle einen Windhundauslauf. Am 1. Mai haben sie mit Hilfe des HTC Melle ihr erstes Windhundfest auf die Beine gestellt. Die **GALGO-HILFE eV** war neben SCOOBY mit einem Infosstand vertreten, außerdem gab es vieles Neues, Interessantes und Kaufenswertes rund um den Hund. Die Windhundbesucher kamen mit ihren Hunden aus allen Richtungen Deutschlands in Melle zusammen.

Artikel im Meller Kreisblatt zum Fest: http://www.mkr-net.de/preexport_startseite/25336645.html

DANKE an Barbara und Sonja die den **GALGO-HILFE eV** Stand betreut haben (in unserer Spendenbox sammelten sich 234,15 Euro), großer **DANK** an Pia und Julia für die zusätzliche, großzügige Tombola Spende!

MORPHEUS

Der schöne große Gentleman macht weiter Fortschritte. Er hat sein Krankenlager verlassen und Dank Pate Frank, ein eigenes richtiges Hundebett bekommen. **MORPHEUS** konnte sein Glück kaum fassen und bedankte sich bei Frank mit einem breiten Lachen (siehe Foto). Auch das aktive Training macht im Spaß, Wasserlaufband, Schwimmen, Gerätetraining! Und das wundervolle für **MORPHEUS** Helfer ist, er zeigt seine Freude durch ein breites Grinsen – ich habe schon viele Galgos lächeln sehen, aber der Kerl lacht wirklich umwerfend charmant!

MORPHEUS ist nun stabil genug für eine Vermittlung (**Danke Klinik Kaiserberg, Canido Care, Hundgerecht und Gangwerk**).

Wir suchen für ihn eine Familie mit viel Verständnis für einen Handicap Hund, mit den Möglichkeiten für „betreutes Wohnen“. Er wird noch eine ganze Zeit lang (eigentlich immer) Physiotherapie benötigen (Film: <http://www.youtube.com/watch?v=S38q6B4lhYY>). Da **MORPHEUS** sehr anhänglich ist, sollte man viel Zeit mit ihm verbringen können. **MORPHEUS** würde sich auch gut als „Bürohund“ eignen, seine neuen Räumlichkeiten sollten ebenerdig sein (Treppen kann und darf er auch in Zukunft nicht gehen). Da er nur kurze Spaziergänge machen kann, sollte ein ausreichend großer Garten oder Hof zum Sonnen und schnüffeln zu seinem neuen Zuhause gehören. Er bleibt auch brav allein zu Hause, aber sein Glück ist da, wo seine Menschen sind – und **MORPHEUS** soll nie mehr unglücklich sein ... **Kontakt** und mehr Infos: Sabine Nover info@canidocare.de



PRESSE



- Ein Artikel der **GALGO-HILFE eV** über Hilfe für Tierschutzhunde mittels der Physiotherapie in der „Der Hund“ Ausgabe Nr. 06/2010, Deutscher Bauernverlag.
- „Retten allein reicht ihnen nicht“ – ein kleines Portrait über die **GALGO-HILFE eV** und St Anton, Villamartin, in „Partner Hund“ Nr: 5/10, Gong Verlag GmbH.

AUSLAND

BETREFF: News aus St Anton*



ST Anton hat sich nach dem Tornado an Weihnachten dank engagierter Hilfe aus dem Ausland wieder erholt.

* St Anton in Villamartin, ist eine Perrera, eine **Tötungsstation** in Andalusien, die mit engagierter Hilfe vor Ort und aus dem Ausland große Tötungsaktionen verhindern kann.

<<http://www.spaansehonden.com>>.

Ohne die Unterbringungsmöglichkeit der Hunde im Ausland bleibt den in der Tötungsstation verbleibenden Hunden nur der Tod. Die **GALGO-HILFE eV** unterstützt St Anton unter anderem bei der Bewältigung der Kastrationskosten. Das verantwortungsvolle „Reise-fertig-machen“ der Hunde hat seinen Preis (Labortest kurz vor Ausreise, Impfungen, Wurmkur, Chip, EU Pass) – die **GALGO-HILFE eV** senkt damit die Kosten der Übernahme eines Hundes aus St Anton.

„Not haben alle Hunde in St Anton: die Leishmaniose positiven wie die negativ getesteten, die Welpen wie die Alten, die Humpelnden wie die Hüpfenden, die Schwarzen wie die Weißen. Wir können nie alle Hunde in Not retten, aber einige eben schon – zusätzlich können wir durch Übernahme der Kastrationskosten helfen zu helfen!“



Einen wertvollen Beitrag gegen die Verbreitung von Krankheiten spendete eine tierliebe Schweizerin. Sie sandte ein Päckchen mit **123 Scalibor Bänder** für die Hunde von St Anton: Vielen, vielen Dank!



Kleine Mäntel sind rar in St Anton und dabei gibt es so viele kleine Vierbeiner dort: großer Dank an die Mantel und Stulpenspende über Heike Hertger und von Ilona aus Cham.



Auch bei Ute Schröder bedanken sich groß und klein: für eine Mantelspende „**Dog-en-Vogue**“!



Die Hunde St Antons hatten Besuch von Anita (Homöopathin) and Yvonne aus der Schweiz (New Graceland). Die beiden sind den ganzen Tag lang mit den verschiedenen Hunden spazieren gegangen, sie haben ihnen Aufmerksamkeit und Selbstsicherheit gegeben. Mit ihnen konnten die Galgos **Fanny, Maritri, Kashaya** & Pekinese **Chamade** ausreisen.



Leonie, „Nachwuchstierschützerin“ der **GALGO-HILFE eV**, verbrachte in ihren Osterferien viel Zeit damit Zwinger zu säubern und Hunde zu füttern, zu beschmusen und auszuführen. Leonie setzte sich für die Ausreise der Bodeguero Welpen **CLEO, PABLO, PHILOMENE** und **VALERIE** ein. Alle konnten bereits ihre Familien finden.



.. aber auch für das arg mitgenommene Schäferhundwelpi fand Leonie herzlich bittende Worte. PASTORITA brachte zusätzlich zu schwersten Hautabschürfungen, alle nur erdenklichen Parasiten mit nach St Anton. Ihr nettes und unbekümmertes Gemüt hatte sich die Hündin trotz allem bewahrt, so ließen wir (**GALGO-HILFE eV**) PASTORITA ausreisen und konnten ein tolles Zuhause für sie finden konnten: PASTORITA endlich im Glück!! .. mit Mama .. und mit mir, Ursula.



Und auch Samtpfote **FELINA** verdankt ihr Glück „Voluntärin“ Leonie. FELINA konnte ausreisen und sie wickelt ihre Familie bereits um ihre samtigen Pfoten.



Auch „unsere“ Tina (Windhundausschläufer Berlin für die **GALGO-HILFE eV**) machte sich selbst auf den Weg nach St Anton um zu helfen und um Hunde abzuholen. Mit ihr flogen **GALLINDO, MIRANDO, PASCAL, PASTORITA & XAVIE** ins Glück!



Weitere Neuankommlinge sind **NICA, CHSIPO, CHI** und **TRUDE** (Megan). Mehr Infos auch zu **GALLINDO** und **PASCAL** findet ihr auf unserer HP www.galgo-hilfe.de unter Adoption. **Kontakt** bei Interesse: Jessica Eckelkamp <jeckelkamp@caniquis.com>.

Leider können wir, wie schon erwähnt, nie allen Hunden helfen. **MARYLIN** hatte leider kein Glück – Erst gestohlen und inzwischen tot.

Saskia setzte alle Hebel in Bewegung, hat nach Marilyn gesucht und mit einer Ahnung und viel Glück, ist sie tatsächlich fündig geworden. Sie hat sich bei der Polizei die Haken abgelaufen, um sie wieder zu bekommen. Aber keiner wollte ihr helfen, es ist ja NUR ein Hund – und dann war **MARYLIN** auf einmal verschwunden. Saskia konnte bei ihrer Recherche herausbekommen, dass sie verstarb. – Woran? Es wird ein spanisches Rätsel bleiben.

Fakt ist: die Bürokratie hatte im Fall **MARYLIN** einen längeren Atem als das kleine Würmchen.

In Gedenken an **MARYLIN!**



BETREFF: Fahrt nach Polen



Für die ausgemergelte Grey Hündin **KROPKA** kam die Hilfe genau rechtzeitig. Die Whippets **NIKITA, INFINITY** und **JAZZ** sind superlieb, etwas verwirrt – fangen sich aber schnell und können den neuen Lebensumständen schnell positives aberkennen.

Kontakt und mehr Infos zu **KROPKA** (polnisch = Pünktchen) und **NIKITA**: Nicole Knoepke <nk@mk.de>

Wie meist, ist auch diesmal wieder die Hilfsarbeit in Polen eng mit menschlichem Schicksal verbunden.

Benita schreibt:

„Die bei uns für ihre Hunde Hilfe suchende polnische Züchterin, hat ihren Kennel aufgegeben. 20 Jahre Engagement für die Erhaltung der Greyshows, die Liebe zur den Whippets und ihre Ausstellung – alles nicht mehr machbar. Die Situation der Frau basiert auf massiven privaten Problemen, zusätzlich zur Trennung von ihrem Mann, verlor sie auch noch ihren Hauptberuf. Von heute auf morgen war sie mittellose Alleinversorgerin ihres Hunderudels: alles Whippets und Greys. Sie haben nicht genug Futter, die Hunde sind fast alle über 10 Jahre alt, sie haben keine tierärztliche Versorgung, bekommen aber all die Liebe, die sie benötigen. Nur das reicht eben nicht aus. Sollte es passieren, dass die arme Frau von den Nachbarn angezeigt wird, dann werden die Tiere sofort beschlagnahmt, kommen in ein polnisches Tierheim und müssen dort die Verhandlung über die Beschlagnahmung abwarten. Groß ist die Gefahr, dass die Tiere aus „Tierschutzsicht“ in Polen sofort eingeschläfert werden, denn kaum ein polnisches Tierheim ist bereit, in Polen unvermittelbare Tiere: Windhunde und vor allem ältere, teilweise schlecht genährte Tiere, aufzunehmen.“

Wir suchen Futterpatenschaften.

In Polen gibt es Futterlieferanten, Bestelltes wird an die gewünschte Adresse gesandt, dh die Futterbestellung zur vorläufigen Versorgung der Tiere könnte komplett über die **GALGO-HILFE eV** organisiert und sicher gestellt werden. **Es wäre toll, wenn wir dafür 150 Euro im Monat zusammen bekommen würden.**

Benita schreibt:

„Sicherlich können wir noch den einen oder anderen Whippet oder auch Grey, hier nach Deutschland vermitteln. Das Wissen um die Hunde, die man zurückgelassen hat, lässt einen nicht mehr ruhig schlafen. Wir haben die Not bei den Hunden und auch bei der Frau gesehen und verinnerlicht. Es nützt den richtig alten Hunden jedoch sicherlich nichts, wenn sie nun noch in eine neue Stelle umziehen müssen, wäre es da nicht schön, eine Futterpatenschaft auf die Beine zu stellen? An Liebe und Sorge um die Tiere fehlt es nicht, davon konnten wir uns vor Ort überzeugen.“

Wir suchen engagierte Whippetpflegestellen

(bitte KEIN Mitleid – Whippets sind anstrengend, Mitleid würde sich schnell in Überdruß kehren. Die Hunde sind absolut NICHT stubenrein! Und können und sollen NICHT allein bleiben).

**DANKE für die bereits geleisteten Futter- und Geldspenden !
DANKE an alles Fahrer, auch an Oli!**

Kontakt und mehr Infos: Benita Vauth <benita@galgo-minden.de> oder Nicole Knoepke <nk@mk.de>

BETREFF: Engagement für die Galgos in Belgien

Roland, „Adoptionsvater“ von Ezmeralda einer St Anton Galga schreibt:

„Mit großem Vergnügen schicke ich Ihnen die Bilder, die ich während des Jahrestages „der Vereinigung für die Verteidigung der Galgos und Podenco aus Spanien »Amour de Galgos«“ genommen haben. Viele Windhundbesitzer treffen sich an dem Tag, tauschen sich aus und machen einen großen Spaziergang mit den Hunden. Anschließend wird dann eine gute Mahlzeit zusammen eingenommen. Der Freundeskreis von Galgos und Podencos wird in Belgien immer größer.“

Auch in Belgien tut sich viel für die Galgos und Podencos



NOTFELLE

TOM

Daniela Meyer für das Refugio Casas Ibanez schreibt:

„Leider hat uns eine Pflegestelle, die fest zugesagt hatte, positiv vorkontrolliert war, ganz böse im Stich gelassen indem sie eine Stunde vor der vereinbarten Übergabe des Hundes die ganze Sache abgeblasen hat. Dadurch ist nun unser **TOM**, ein bildhübscher schwarzer Galgorüde zum Notfall geworden. Zur Zeit befindet sich Tom auf einer Not-Pflegestelle in Treia, Nähe Hamburg.



TOM ist ein absolut verschmuster, lieber und ruhiger Geselle, freundlich und nett.

Tom sollte vorzugsweise zu einem schon vorhandenen Hund, der nicht zwingend eine Hündin sein muss (laut Not-Pflegemama). Mit einem sehr großen Rudel (ca. 20 Hunde) ist er wohl überfordert. Wer gibt dem schönen, schwarzen Galgo-Mann einen Pflegeplatz oder auch Endplatz???

Kontakt und mehr Infos: Anja Fransen, <mailto:alpha6@web.de>, Tel.: (01 78) 8 47 77 48

CINCO

Ilona Cincos Mama schreibt:

„Ich brauche dringend Hilfe. Ich habe mich von meinem Lebensgefährten in einer Nacht und Nebel Aktion trennen müssen und bin bei einem Bekannten untergekommen. Ich suche **DRINGEND** einen Platz für CINCO. Ich bin aufgrund von schwerer Arthrose und primären Parkinson, nicht mehr in der Lage CINCO gerecht zu werden. Ich kann keine weiten Strecken mehr laufen kann. Bisher habe ich das aber immer wieder heraus geschoben. Nun bin ich in einer absoluten Notlage und bitte dringend um Hilfe.“

CINCO ist ein ca 5 jähriger Bardino-Galgo Mix, er ist als Junghund nach Deutschland gekommen.

CINCO ist ein zu groß gewordener Schoßhund, sehr liebebedürftig und verschmust. Er braucht die Nähe seiner Menschen, oder aber auch eines Hundekumpels. Er hat immer noch Flausen im Kopf, er wird wohl nie richtig erwachsen der Junge. Es wäre schön, wenn er jemanden zum spielen hat, Ein Zweithund oder ein Mensch mit viel Zeit.. Angeleint ister gegenüber anderen

Rüden ein Macho, beim Freilauf ist er „normal“ und es gibt überhaupt keine Probleme. Vor Fremden hat er großen Respekt. CINCO ist einfach nur klasse, ein Clown, ein Freund – und eher ein Männerhund. Und Vorsicht mit Streicheln, wenn man einmal anfängt, gibt's kein Ende mehr.

Bilder zu **CINCO** unter <http://www.myspace.com/433618135>

Kontakt und mehr Infos: Ilona 01577-2476608

ROMEO, Galgo, männl. kastriert * 16.01.09 gestromt sehr lieb



JULIA, Galga, weibl. kastriert * 06/08 weiss mit orangen flecken sehr lieb, sehr schmusig



„ Die Beiden kommen aus Rumänien (Tötung?) waren seither zusammen, Können entweder zu zweit übernommen werden oder zu Zweithund.“

Kontakt und mehr Infos: TH Ludwigsburg, Frau Usel Gericke, 07141-250410

ENGAGEMENT

BETREFF: Petitionen

- Eine Petition für Abschaffung der jetzigen Gesetzgebung zum Landeshundegesetz – Abschaffung der Rasselisten, des Wesentests und erhöhten Steuern für Kampfhunde: http://soka-run-nrw.over-blog.de/pages/Unsere_Petition-2471773.html
- Eine Petition bzgl. der Entscheidung von Air Berlin, die Rücksendung von Transportboxen nicht mehr als Freigepäck zu akzeptieren.

Dies ist aber ganz wichtig, um die leeren Boxen wieder an den Ort zurückzubringen, wo bereits weitere Tiere auf Transportmöglichkeiten warten. Wir bitten um rege Beteiligung:

<http://www.thepetitionsite.com/144/-if-gte-mso-9xml-wworddocument-wviewnormalwview-wzoom0wzoom-whyphenationzone21whyphenationzone>

- Eine Petition für das Tierheim Feucht (<http://www.tierheim-feucht.de>), deren Standort wegen Wohnbebauung in Gefahr ist

Unterschriftensammlung gegen die Bebauung:

„In seiner Sitzung vom 6.5.2010 hat der Bauausschuss der Gemeinde Feucht bei Nürnberg dem Gemeinderat die Beschlussempfehlung gegeben, den Bebauungsplan mit der tierheimfeindlichen Wohnbebauung aufzustellen. Zahlreiche Einwendungen, so auch die des Tierheims Feucht, wurden einfach vom Tisch gewischt. Und dass der Gemeinderat am 20.5.2010 um 19 Uhr genauso beschließen wird, einen derartigen Bebauungsplan aufzustellen, steht außer Frage. Die Sitzung ist öffentlich, wer möchte kann der Sitzung beiwohnen.

Wie wir bereits mehrfach angesprochen haben, stellt die geplante Wohnbebauung eine Gefährdung für die langfristige Existenz des Tierheims Feucht dar, sie kann sogar bis zum Aus für das Tierheim führen, mit allen Konsequenzen. Es wäre nicht das erste Mal, dass ein Tierheim von Anwohnern „weggeklagt“ wird. Das darf nicht passieren, und der nach unserer Auffassung einzige sichere Weg ist, die Wohnbebauung nicht wie geplant auszuführen!

Das Schicksal von Tieren in Not darf nicht den finanziellen Interessen eines Investors geopfert werden!

Wir bitten Sie daher um Ihre Hilfe! Wir haben eine Unterschriftensammlung gegen die geplante Wohnbebauung auf den Weg gebracht. Bitte tragen Sie sich entweder in die Listen im Tierheim ein oder unterschreiben Sie online auf unserer Homepage. ”

Hier geht es zur Eintragung in die **Unterschriftenliste**: <http://www.tierheim-feucht.de/petition/>

Kontakt und mehr Infos: info@tierheim-feucht.de

BETREFF: Spardosen Erfolg

Uschi schreibt:



„Auf einem Kongress bekam ich ein pinkfarbenedes Sparschweinchen geschenkt für das ich wirklich keine Verwendung hatte. So hatte Theo die Idee, es zu bekleben und in sein Geschäft zu stellen. (..) Jetzt ist es voll und es waren **102,39 Euro** zusammen gekommen !

Liebe Grüße Uschi & Theo mit TOM, BONITA und PACA”

Wir sagen: **DANKE das ist SPITZE!**

Sandra stellte sich mit gespendeten Sachspenden auf den Flohmarkt, alles Artikel die von der IBO übrig geblieben sind. Zusammen mit ..



.. Kathrin und Nicoles, genau wie Barbara und Steffis Idee, bei ihren Geburtstagsfeiern Spardosen für „unsere“ Hunde aufzustellen, kamen an die **300 Euro** zusammen!

Dieses Geld soll für Hilfe in Polen verwendet werden.

Wir sagen: **DANKE das ist SPITZE!**

GESUNDHEIT

BETREFF: Atherome

Newsletter Canosan

Unter einem **Atherom** versteht man eine senfkorn- bis hühnereigroße, gutartige Zyste in der Unterhaut. Umgangssprachlich werden diese knotigen Zysten auch als Grützbeutel, Balggeschwulst oder Grießknoten bezeichnet. Seinen Namen hat der Grützbeutel bzw. Grießknoten, durch seinen Inhalt: weißlich-gräulicher Talg, der bröckelig aussieht wie „Grütze“ oder „Grieß“.

Ursache: Ursächlich für ein Atherom ist der verstopfte Ausführungsgang einer Talgdrüse. Normalerweise produzieren Talgdrüsen Talg, der kontinuierlich abgegeben wird und dem Einfetten der Haut dient. Verstopft der Ausführungsgang einer Talgdrüse aber durch z.B. abgeschliffene Hautzellen oder eingetrockneten Talg, kommt es zum Rückstau und der Talg sammelt sich in einer Kapsel - daher auch Talgretentionszyste. Da Talgdrüsen nur sehr kleine Mengen Talg pro Tag produzieren und sezernieren, wachsen Atherome nur langsam. Derartige Grützbeutel bilden sich hauptsächlich bei älteren Hunden ab dem 8. Lebensjahr.

Symptome: Lokalisiert sind Atherome in Haut- oder Unterhautgewebe, so dass sie gut tastbar und bei kurzfelligen Hunden auch gut sichtbar sind. Ihre Konsistenz ist derb oder prallelastisch, sie sind gut verschieblich. Kleinere Grießknoten sind in der Regel symptomlos, größere können allerdings ein Spannungs- oder Druckgefühl verursachen und dadurch störend wirken. Nicht selten kommt es dann zum Benagen, Belecken oder Kratzen. Entzündet sich ein Grießknoten durch diese Manipulation (Bakterien können eindringen), kann es leicht zu tiefen Läsionen oder Umgebungsentzündungen mit den entsprechenden Folgen kommen: Rötungen, Juckreiz, Schmerzen, Druckempfindlichkeit, Eiterbildung. Auf seitlichen Druck ist der breiige, eitrig-blutige Inhalt zwar entleerbar, allerdings füllen sich die meisten Zysten erneut.

Diagnose: Kann ein Atherom anhand von Form, Konsistenz und Inhalt nicht eindeutig diagnostiziert werden, ist eine Biopsie hilfreich. Bei dieser recht einfach durchzuführenden und für den Patienten kaum belastenden Untersuchungsmethode werden aus dem betroffenen Gewebe einige Zellen entnommen und diese nach spezieller Aufbereitung unter dem Mikroskop entsprechend ausgewertet. So können harmlose Grützbeutel in der Regel gut von anderen tumorösen Neubildungen unterschieden werden.

Therapie: Kleinere Atherome, die das Tier nicht stören und reaktionslos sind, bedürfen keiner Therapie. Wird der Grützbeutel für den Patienten aber störend bzw. entzündet er sich, ist meist die chirurgische Entfernung sinnvoll. Sehr wichtig ist dabei, dass der komplette Grützbeutel herausgeschält und samt Kapsel und Talgdrüsenausführungsgang entfernt wird. Falls Teile davon zurückbleiben, kann sich aus den Resten ein neuer Grützbeutel bilden – ein Rezidiv entsteht. Je nach Schwere der Entzündung ist unter Umständen die Gabe eines hautspezifischen Antibiotikums erforderlich, um die Entzündung zum Abklingen zu bringen und ein Fortschreiten der Infektion in die gesunde Haut zu verhindern. Auf keinen Fall sollte man an Atheromen einfach herumdrücken, da dies die Gefahr mit sich bringt, dass sich der Grießknoten entzündet.

Prognose: Bei sachgemäßer vollständiger Entfernung sehr gut.

Bei entsprechen „veranlagten“ Hunden kann die Neubildung von Atheromen an anderer Stelle aber leider nicht verhindert werden. Auch kann man hier vorbeugend nichts tun.

BETREFF: „Für Hunde giftige Lebensmittel“

Was für Menschen gut ist, kann für unsere Vierbeiner sehr giftig sein.

Avocado – Einige Avocadoarten enthalten sowohl im Fruchtfleisch als auch im Kern den für viele Tiere (z.B. Hund, Katze, Kaninchen, Vögel) toxischen Inhaltsstoff Persin. Persin bewirkt eine schwere Herzmuskelschädigung, die irreversibel ist. Nach dem Genuss von Persin – bei Vögeln kann das Wetzeln des Schnabels an einem Avocadokern ausreichen – kommt es zu Atemnot und Husten, Puls- und Herzfrequenz gehen in die Höhe. Im weiteren Verlauf bilden sich Ödeme in der Unterhaut, besonders an Hals und Unterbauch, bis es schließlich auch zur Bauchwassersucht (Aszites) kommt. Röntgenologisch wird eine Herzvergrößerung sichtbar. Eine Vergiftung mit Persin endet meist tödlich, da es keine spezifische Behandlung gibt

Schokolade und alle kakaohaltigen Nahrungsmittel – Der in Schokolade enthaltene Inhaltsstoff Theobromin ist für unsere Hunde toxisch, da sie nicht in der Lage sind ihn abzubauen. So sammelt sich das Theobromin im Körper an und führt zur Vergiftung. Symptome sind starkes Hecheln, Erbrechen, Durchfall, stark erhöhte Herzfrequenz, Krämpfe, Lähmungen, Bewusstseinstörungen bis hin zum Tod. Theobromin ist für Hunde ab etwa 100mg pro Kilogramm Körpergewicht tödlich. Je nach Kakaogehalt reicht somit für einen Pekinesen eine Tafel Vollmilchschokolade zum Vergiften aus. Bei einem mittelgroßen Hund (10-15 kg) können eine Tafel Zartbitterschokolade bzw. drei Tafeln Vollmilchschokolade tragisch enden. Eine spezifische Behandlung gibt es nicht.

Süßstoff Xylit – In vielen menschlichen Lebensmitteln findet sich der Zuckeraustauschstoff Xylit. Die ASPCA (American Society for the Prevention of Cruelty to Animals) warnt davor, Lebensmittel, die Xylit enthalten, an Hunde zu verfüttern, da Xylit bei ihnen die körpereigene Insulinproduktion derart steigern kann, daß es zu einem lebensgefährlichen Abfall des Blutzuckerspiegels kommen kann. Betroffene Hunde reagierten ca. 30 Minuten nach dem Verzehr größerer Mengen Xylit-haltiger Süßwaren mit dem Verlust der Koordination, Schwächeanfällen und Krämpfen. Ferner steht Xylit im Verdacht, Leberschäden zu verursachen.

Weintrauben bzw. Rosinen – Die ASPCA und das britische Institut für Veterinärtoxikologie warnen unabhängig voneinander vor dem Verzehr von Weintrauben bzw. Rosinen durch Hunde. Auffällig oft haben Hunde nach dem Verzehr von Weintrauben schwere Symptome von Vergiftung gezeigt: Magenkrämpfe, Erbrechen und Durchfall. In einigen Fällen trat sogar Nierenversagen auf. Bei der Analyse dieser Daten stießen die Forscher auf merkwürdige Vergiftungen bei 19 Hunden (zehn in den USA und neun in Großbritannien). Alle Hunde hatten unterschiedlich große Mengen an Weintrauben oder Rosinen gefressen - Leckereien, die man eigentlich als harmlos einstufen würde.

Die Trauben gehörten unterschiedlichen Sorten an und waren weder mit Spritzmitteln noch anderen chemischen Mitteln oder Schwermetallen übermäßig belastet. Die Symptome der Hunde glichen sich: Einige Stunden nach dem Verzehr der Früchte erbrachen sich die Tiere und wurden appetitlos. Durchfall und Bauchschmerzen stellten sich bei einigen Hunden ein. Nach 24 Stunden zeigten die am schwersten betroffenen Hunde die Symptome eines Nierenversagens. Sie wurden sehr ruhig bis lethargisch und konnten kein oder nur noch wenig Wasser lassen. Bei Blutuntersuchungen stellten die behandelnden Tierärzte neben dramatisch erhöhten Nierenwerten auch eine Hyperkalzämie (zu viel Kalzium im Blut) fest. Von den zehn amerikanischen Hunden überlebten nur fünf Tiere.

Derzeit ist nicht bekannt, welcher Inhaltsstoff der Weintraube die Vergiftung auslöst. Auch die Dosis, die den Weintraubengenuss zum Gift für den Hund macht, ist noch nicht bekannt. Die amerikanischen Forscher schätzen, dass umgerechnet 11,6 Gramm (g) Trauben pro Kilogramm (kg) Körpergewicht des Hundes zu Vergiftungserscheinungen führen können (also bei einem 20 kg schweren Hund rund 232 g Trauben). In Großbritannien ermittelten die Wissenschaftler, dass etwa 14 g Rosinen/kg Hund zu einem Todesfall bei einem Labrador Retriever geführt haben.

Bei Verdacht auf eine Weintraubenvergiftung sollten Sie mit Ihrem Hund schnellst möglich zu einem Tierarzt gehen, um dem Nierenversagen vorzubeugen. Eventuell kann das Gift im Darm mit Aktivkohle gebunden werden. Bei schweren Vergiftungen sollte der Hund vom Tierarzt stationär aufgenommen und mindestens 48 Stunden lang unter Kontrolle der Blutwerte mit Infusionen versorgt werden.

Zwiebeln und Knoblauch (roh, gekocht und getrocknet) – Zwiebeln, Knoblauch und andere Gewächse der Pflanzengattung Allium enthalten das für Hunde giftige N-Propylsulfid und Allylpropylsulfid. Es handelt sich dabei um Schwefelverbindungen, die die lebensnotwendigen roten Blutkörperchen (Erythrozyten) zerstören (= Hämolyse). Symptome für diese Hämolyse sind blasse Schleimhäute, Anämie (Blutarmut), forcierte Atmung und Atemnot, Zittern und flacher Puls. Erbrechen und Durchfall können auftreten. Der Urin verfärbt sich rotbraun. Schon eine mittelgroße Zwiebel kann einen kleinen Hund ernsthaft schädigen. Eine Behandlung kann nur symptomatisch erfolgen.

Allgemein gilt: Bei Vergiftungsverdacht sofort zum Tierarzt. Anfangs kann man oft durch gezieltes Erbrechen das Schlimmste verhindern, im weiteren Verlauf können je nach Gift Toxinbinder im Darm wirksam werden. Auf jeden Fall muß eine symptomatische Behandlung erfolgen.

INFOS

BETREFF: Der Hund im Büro – die meisten Chefs haben nichts dagegen

Deutschland:

TASSO-Umfrage bestätigt zunehmende Toleranz der Arbeitgeber

Deutschlands Arbeitgeber sind auf den Hund gekommen. Zumindest für 1760 Herrchen und Frauchen, die ihren Vierbeiner mit an ihren Arbeitsplatz bringen dürfen. Philip McCreight, Leiter der TASSO-Zentrale, wertet dies als Zeichen zunehmender Toleranz, und das nicht mal ohne Eigennutz des Chefs: „Wer seinen Hund mit ins Büro nehmen darf, arbeitet entspannter und somit effizienter. Das Arbeitsklima bessert sich – wovon letztlich auch der Arbeitgeber profitiert.“

Das bestätigt Andreas Constantin Meyer, Gründer und Geschäftsführer der Online-Plattform www.fotocommunity.de, mit mehr als einer Million Mitgliedern die größte Internetgemeinschaft für Fotobegeisterte in Europa. Für ihn war es von Anfang an nie eine

Frage, ob Hunde im Büro erlaubt sind oder nicht: „Unsere tierischen Kollegen tragen sehr viel zum guten Klima bei, ein Office ohne Hunde kann und will sich hier niemand vorstellen.“ Die fünf Hunde Chicco, Dora, Otti, Jule und Maira jedenfalls fühlen sich in den Büros am Bonner Rheinufer buchstäblich pudelwohl.

Ähnlich sieht es Ann Marisa Freese, Geschäftsführerin der auf den Online-Lebensmittelhandel spezialisierten Kisju GmbH in Berlin: "Tiere sollten an der Seite ihres Besitzers leben und nicht allein zu Hause gelassen werden. Wir möchten das unterstützen. In unserem Büro sind alle Tiere herzlich willkommen. Unsere drei Hunde Neo, Louis und Maya tragen täglich zu einem herzlichen und kollegialen Betriebsklima bei."

Insgesamt 3451 Haustierbesitzer hatten auf die TASSO-Umfrage geantwortet, 51 Prozent gaben an, dass sie ihr Haustier mit ins Büro nehmen dürfen. © Copyright TASSO e.V.

Österreich:

Benimmschule für „Bürohunde“ – Ein Hund im Büro hebt die Stimmung und lockert die Atmosphäre - wenn er gut erzogen ist.



Hund vor PC Auf den Hund gekommen:
Ein Hund am Arbeitsplatz beugt Konflikten und Krankheiten vor.
Am Bürosessel sitzen darf er freilich nur für den Fotografen.

Manchmal läuft alles schief im Büro, der Chef ist streng, die Kollegen sticheln. Aber es gibt jemanden, der immer zu einem hält: Bello. Hunde machen ihren Besitzern im Privatleben viel Freude. Warum also nicht auch im Büro? Klar, im Arbeitsumfeld sind Hunde oft unmöglich zu integrieren. In Büros mit verständnisvollen Chefs sind sie aber manchmal geduldet. Das ist nicht selbstverständlich - obwohl vieles für die Anwesenheit von Bello spricht. Hunde heben die Stimmung und senken das Aggressionspotenzial, sagen Studien. Die Vierbeiner verbessern die Atmosphäre, man kommt schneller mit Kollegen ins Gespräch. Voraussetzung dafür: Nicht nur Mitarbeiter müssen über Qualifikationen verfügen, auch der Bürobegleithund, wie die offizielle Dienstbezeichnung lautet, muss wissen, wie er sich zu benehmen hat.

Das Training – Bei Special Animals, einem Hundeausbildungs-Verein (österreichweit vertreten), kann man seinen Vierbeiner zum Berufsbegleithund erziehen lassen. Das ideale Alter, um einen Hund bürotauglich zu machen, ist ab dem 6. Lebensmonat. Er soll außerdem gesund und haftpflichtversichert sein. Die Dauer der Ausbildung hängt dabei allein von der Lernbereitschaft des Hundes ab. Obwohl: Lernen müssen beide. Besitzer und Hund. Ersterer muss Zweiteren in jedem Moment beruhigen können, ihn also schon bei minimalen Stresssituation entlasten. Dafür muss der Hundehalter die Körpersprache des Tieres genau lesen können. Special Animals hilft bei der Übersetzungsarbeit.

Die Büro-Regeln – Der Hund muss bei der Begrüßung alle vier Pfoten auf dem Boden lassen und darf nicht bellen, wenn Geschäftspartner kommen. Dafür hat der Hund ein Recht auf einen eigenen Platz, idealerweise gekennzeichnet durch eine Decke. „Am besten überzeugt man skeptische Kollegen mit gutem Benehmen des Vierbeiners. Wenn sie sehen, dass der Hund erzogen ist, kommen viele Kollegen damit klar“, sagt Gabi Glaser vom Verein Special Animals.

Das Erlernte wird abschließend überprüft. Dafür kommt ein Mitarbeiter ins Büro, mögliche Szenarien werden durchgespielt. Aber auch die Kollegen müssen sich an Regeln halten. Leckereien und Ballwerfen sind nur mit Zustimmung des Besitzers erlaubt - das Büro ist kein Spielplatz.

Gesundheit – Wenn die Basics erlernt sind, hat die tierische Anwesenheit eine positive Auswirkung auf das Wohlbefinden. Ein Hund im Raum senkt den Blutdruck, wie eine Studie der Universität von New York ergab. Einer Gruppe von Börsenmaklern wurden Blutdruck senkende Medikamente verschrieben, die anderen bekamen jeweils einen Hund. In Stresssituationen stieg der Blutdruck der Hundebesitzern durchschnittlich nur halb so stark wie von medikamentös eingestellten Brokern.

Nicht zuletzt sorgt ein Bürohund dafür, dass das Herrl-Frauerl-Gehirn zwei Mal am Tag frisch durchlüftet wird. Denn wer so nützlich ist, hat schließlich auch seine Bedürfnisse .

Quelle: www.kurier.at/ 17.Mai 2010

BETREFF: Besonders nette Hundeschule – mit Freilauf-, und auch Übernachtungsmöglichkeit (für den Hund! ;-))

Hier wird Rücksicht auf Windhunde genommen. Jeden Samstag gibt es zusätzlich einen Freilauf auf großem sehr gepflegten Rasen, an dem sich auch die Windis beteiligen dürfen.

Prädikat: sehr empfehlenswert! <<http://www.die-hunde-wiese.de>>

Kontakt und mehr Infos: <r.cummerwie@teleos-web.de>

roter Punkt: **TOFFI** beim Training von Herrchen

und **EIBERT!**



beim anschließenden Auslauf kommen auch die Kleinen (auf dem Arm: **TRUDE**) nicht zu kurz.



BETREFF: Shopping

Stoffgalgos:



Rosangela hat für die **GALGO-HILFE eV** süße Stoffgalgos entworfen.
Maße ca 28 x 17 cm – 12,50 Euro zzgl Versand. Der Verkaufserlös (abzgl. Material und Porto) geht an die **GALGO-HILFE eV**

Bestellungen unter: Sanny Gumnitz-Jurtzig <windhundauslauf@aol.com>

Traubenkernkissen:



Traubenkernkissen in unterschiedlichen Ausführungen für Wärmeanwendungen bei Hund und Herr/Frauchen.
Danke an Beate, die uns die Kissen ehrenamtlich inkl Materialspende genäht hat!!
– 15,50 Euro zzgl Versand (Paketpreis). Der Verkaufserlös geht komplett an die **GALGO-HILFE eV**

Bestellungen unter: Ursula Löckenhoff <info@bene-bello.de>

BETREFF: Was Windhunde alles können..

Schade wäre es also, wenn man den Windhund „NUR“ rennen lässt – er kann viel mehr:

<http://www.tierhilfelid.de/nichtnurrennen.htm>

KIPANYA spielt: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“



BETREFF: mit 66 Jahren... Geburtstagswindis!

FREDO – ist seit 3 Jahren in Deutschland. Er ist nun 13 Jahre jung, frisch und munter!

AMER – der Junge wurde am 22.04.1995 in Polen geboren, nun ist er schon seit 2 Jahren in Deutschland. Die „Eltern“ lassen ausrichten: Dem „Jungen“ geht es gut!

FREDO



AMER



PHILLIP, unser regelmäßiger Windhundgast der Ulmer Wiese, ist 17 Jahre alt geworden – das ist SPITZE!!! Sein Rezept gegen vorzeitiges Alter: Viel Bewegung, ausreichend Essen ohne Völlerei und gut erzogenen Menschen ;-).



BETREFF: Warum sind weiße Galgos eigentlich weiß?

Damit man das Glück besser erkennen kann. **GALEGO** hatte einen denkbar schlechten Start ins Leben, es ist eine Freude in so glücklich zu sehen ..



Susi schreibt:

„GALEGO hat am Samstag unseren Erdhügel aus lockerer Maulwurferde entdeckt und ist darin völlig ausgeflippt. Er hat gebuddelt, dass die Erde nur so flog und eine Show abgezogen, dass wir uns vor Lachen geschüttelt haben. Dementsprechend hat er ausgesehen... Er ist eine richtige kleine Wildsau und seine Fellfarbe so offen für kreatives Design. Von Braun (Erde) über Gelb (Löwenzahn) bis Rot (Blut durch kleine Schrammen...) und Grün (Gras) ist nach jedem Auslauf alles dabei.“

• Bilder von den Windhundtreffen in Cham bei Susi:

[<http://picasaweb.google.de/detlefundroswitha1/WindhundtreffenInCham1742010#>](http://picasaweb.google.de/detlefundroswitha1/WindhundtreffenInCham1742010#>)

• Treffen am 3.4.10 in Cham bei den Ulis:

[<http://www.youtube.com/watch?v=W6r144MC6gw>](http://www.youtube.com/watch?v=W6r144MC6gw>)

„Unsere“ GLÜCKLICHEN

Wir beginnen mit den Barsois ..

SONATA und ..



BRITA ..



.. setzen die Barsois Tradition der **GALGO-HILFE eV** fort: Barsois verlassen die Pflegestellen nicht mehr. Auf das Erkennen hin, haben sich alle Barsois in Hille getroffen und die Pflegestellenversager zusammen gebracht:

„Familienfoto“



BRENDA leistet jetzt einer Doberfreundin Gesellschaft. Zusammen passen sie auf das gerade zur Welt gekommene Töchterchen Julia auf! **Wir gratulieren zu soviel Nachwuchs :-)**



JOOP hat einen wunderbaren Freund gefunden – von nun an zusammen!



DENZEL im Glück, nun hat es auch der letzte unserer Whippetmixwelpen gefunden.



JOSY klein und doch so groß. Ein wunderbarer Feger bleibt in der Nachbarschaft und „Retterin“ Leonie Kann sie beim Hundesitten immer wieder treffen. Auch Kumpel **TILO** (Bild) hat nun seine passende Familie gefunden, er zieht nach Holland ans Meer!



„Unsere“ Bodeguero Babys sind alle flügge geworden. Um einige haben wir gesundheitlich gebangt aber nun haben es alle geschafft und sie können in ihre Familien ziehen.

CLEO lebt nun in der Eifel (Danke Martina für Deinen Einsatz!)



VALERIE ist nun nach Retterin „Leoni“ benannt, sie hat nicht nur Katzen zu neuen Spielkameraden, auch ein Barsoi, Galgo und Galgomix vervollständigen die Truppe.



PABLO oder Prince of Persia – er wird Familienhund und tobt in der Nachbarschaft mit den Kindern um die Wette.



PHILOMENE „unsere“ Zuckerschnecke hat eine tolle Freundin gefunden: Beagle Elly.

Die beiden sind bereits ein Dream-Team.



LUCY, anfängliches Sorgen „kind“, hat sich trotz schlechtem Start zur wilden Hummel gemauert.



NENA fliegt mit 99 Luftballons in ihr Glück.



ANOUSCHKA „unsere“ braune Galga darf bei Siegrid bleiben. Wir freuen uns mit ihr!

Die Galgos **HIZUKA**, **ZITA**, **CANELA**, **LOA** und **GARONTE** und Bodeguero **RATO** sind in ihre Familien umgezogen. Bilder folgen!

Und auch Katze **FELINE**, Galomixwelpen **XAVI**, Bodegueromix **JINGO** und Schäfermixwelpen **PASTORITA** (siehe unter News aus St Anton) haben ihre Familien gefunden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SCHNAPP-SHOOTS

SHANNAH – empfängt Besuch von Cousine Reza (American Bulldog).



SPOT – Wilde Tiere im Traumland.



Herzliche Grüße von Ursula Löckenhoff & Team
GALGO-HILFE e.V. / www.galgo-hilfe.de



GALGO-HILFE e.V.

*eingetragen unter der Nummer V 9757
und als gemeinnützig anerkannt*

*metzkauser straße 8
40625 düsseldorf*

.....
*fax 0211/2880420
mobil 0173/2656724*

.....
*kontonr: 903306000
BLZ: 42661008
Volksbank Marl-Recklinghausen*

*IBAN: DE84426610080903306000
BIC: GENODEM1MRL*